



Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie herzlich zu einer Veranstaltung zum Thema

# Präsident Barack Obama.

Was kommt auf Deutschland zu?

**ACHTUNG: neue Zeit und neuer Veranstaltungsort:**

am **Mittwoch, dem 28. Januar 2009**, um **18.30** Uhr in Mainz ein.

**Showbühne Mainz**, Große Bleiche 17, 55116 Mainz (schräg gegenüber der FES)

Amerika hat gewählt. Am 20. Januar wird Barack Obama offiziell in sein Amt eingeführt - erstmals wird damit ein Schwarzer Präsident. Und was kommt auf Deutschland zu? Welche Veränderungen sind zu erwarten - in Afghanistan, im Irak, in der Klimapolitik und im Umgang mit Europa? Christoph von Marschall hat Barack Obama zwei Jahre aus der Nähe beobachtet und leitet aus seiner Art der Wahlkampfführung und aus seiner Art, mit Menschen und Problemen umzugehen, ein ziemlich exaktes Persönlichkeitsprofil ab. Allerdings hat die Finanz- und Wirtschaftskrise die Agenda des neuen US-Präsidenten verändert – wie können die Versprechen des Wahlkampfs trotzdem umgesetzt werden?

Wir laden Sie herzlich ein, mit dem promovierten Historiker und preisgekrönten Journalisten Christoph von Marschall, einem renommierten Kenner der amerikanischen Politik, über die Charakterzüge, den zu erwartenden Regierungstil und die Prioritäten des neuen amerikanischen Präsidenten zu diskutieren. Seit 2005 berichtet von Marschall als Korrespondent des Berliner „Tagesspiegel“ aus den USA. Zuvor arbeitete er für die Süddeutsche Zeitung und den Deutschlandfunk. Er hat Obama im Wahlkampf begleitet und aus nächster Nähe beobachtet.

Referent: **Christoph von Marschall**  
USA-Korrespondent des Tagesspiegel und Autor der Biographie  
„Barack Obama. Der schwarze Kennedy“

Moderation: **Rolf Mantowski**

✂-----

An der Veranstaltung „**Präsident Barack Obama. Was kommt auf Deutschland zu?**“  
am **Mittwoch, dem 28.01.2009** um **18.30 Uhr** in **Mainz** nehme ich teil.

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich bringe noch folgende Person(en) mit (bitte mit Anschrift):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Um Antwort wird gebeten bis zum **25.01.2009**.

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Regionalbüro Mainz  
Rheinland-Pfalz / Saarland  
Große Bleiche 18-20  
55116 Mainz

Ihre Ansprechpartnerin:

**Stephanie Hepper**

Telefon 0 61 31 / 9 60 67 12

Telefax 0 61 31 / 9 60 67 66

E-Mail: [Stephanie.Hepper@fes.de](mailto:Stephanie.Hepper@fes.de)

(bei Anmeldungen per E-Mail bitte Postanschrift hinzufügen)

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Regionalbüro Mainz

Große Bleiche 18-20

55116 Mainz